

# Katalogabteilung - Dienstbesprechung

PROTOKOLL

12.04.2011

9 – 9.45 UHR

SITZUNGSLEITUNG	Fr. Dr. Schweikl
PROTOKOLLFÜHRER	Fr. Mairföls
TEILNEHMER	Katalogisierende MitarbeiterInnen
VERTEILER	

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ZU ERLEDIGEN DURCH
<p><b>Personennamendatei:</b> In der Aleph-PND (BVB10) gibt es sowohl Ü-PND-Sätze als auch Bay-PND-Sätze. Alle Bay-PND-Sätze, die mit mehr als einem Titel verknüpft sind, sollen aufgrund eines KES-Beschlusses und einer Vereinbarung mit der DNB an die Ü-PND abgegeben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zur Vorbereitung wurden bereits alle entsprechenden Datensätze mit der BV-Nummer im Feld 079z gekennzeichnet. Diese Sätze haben außerdem die Berechtigungsstufe 6.</li><li>• Ein Teil der Datensätze wurde am letzten Samstag an die Ü-PND geliefert; der zweite Teil folgt am kommenden Samstag. Die Daten werden als Neuaufnahmen zurückgeliefert, mit der BV-Nr. in Feld 079z.</li><li>• In einem weiteren Schritt werden die BV-Verknüpfungsnummern in den Titelaufnahmen durch die Ü-PND-Nummern ersetzt (voraussichtlich Osterwochenende).</li><li>• Danach werden alle Bay-PND-Sätze gelöscht.</li></ul> <p>Das bedeutet für eine kurze Übergangszeit: es können folgende Fälle auftreten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Datensatz hat BV-Nummer und kein Feld 079z → mit diesem Datensatz darf nur verknüpft werden, wenn er gleichzeitig per Fernzugriff an die Ü-PND abgegeben wird</li><li>• Datensatz hat BV-Nummer und Feld 079z → Datensatz darf nicht bearbeitet werden → Datensatz darf nicht über Fernzugriff an Ü-PND geschickt werden → mit dem Datensatz darf verknüpft werden</li><li>• Es existieren <b>zwei identische Datensätze</b>, einer mit Ü-PND-Nr., der andere mit BV-Nummer; <b>beide</b> mit Feld 079z mit BV-Nummer → es <b>muss</b> mit dem Ü-PND-Satz verknüpft werden.</li></ul>	
<p><b>Fortsetzungen:</b> Serienstücke werden nach dem neuen Geschäftsgang vom Team der Zeitschriftenerwerbung bearbeitet. Da die Inventarisierung wie bei der Zeitschriftenverwaltung an der übergeordneten Gesamtheit geschieht, muss zu diesem Zeitpunkt keine Stücktitelaufnahme im Katalog vorhanden sein.</p> <p>Zur Katalogisierung kommen deshalb</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Serienstücke mit „normalem“ Laufzettel (Titelaufnahme bereits vorhanden)</li><li>• Serienstücke mit Blanko-Laufzettel nach Katalogisierung und Ansigeln des Besitznachweises wird die Titelaufnahme auf die Rückseite des Laufzettels gedruckt.</li></ul>	

<p><b>Geschenksendungen:</b>  es gibt einen neuen Geschäftsgang für Geschenksendungen.  Beschreibung und Laufzettel im Intranet unter „Erwerbung &gt;&gt; Praktische Hilfsmittel“ (<a href="https://erato.uni-regensburg.de/interna/erwerbung/start.htm#prakt">https://erato.uni-regensburg.de/interna/erwerbung/start.htm#prakt</a>).</p> <p>Unverlangte Geschenksendungen gehen von der Erwerbung (ohne Inventarisierung) ins Fachreferat und vom Fachreferat wieder zurück in die Erwerbung.</p> <p>Ist das Medium „erwünscht“, vergibt der <b>Fachreferent</b> sofort Signatur und Schlagwort.</p> <p><b>In der Erwerbung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wird eine vorhandene Aufnahme genutzt oder eine Stufe-1-Aufnahme erstellt und mit Besitznachweis versehen,</li> <li>• das Medium inventarisiert</li> <li>• und nach Möglichkeit bereits fertig bearbeitet.</li> </ul> <p>An die <b>Katalogabteilung</b> gehen nur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titelaufnahmen &lt; Stufe 5,</li> <li>• Titelaufnahmen, bei denen ein Scan fehlt und auch nicht zu erwarten ist,</li> <li>• wenn Unsicherheit über die Richtigkeit der Titelaufnahme besteht.</li> </ul>	
<p><b>Laufzettel abzeichnen:</b>  es wird wiederum dringend gebeten, den Laufzettel abzuzeichnen und nicht benötigte Stationen zu streichen.  Damit wird unnötiges Recherchieren durch Kolleginnen und Kollegen vermieden!</p>	
<p><b>Bestellkatalogisate der Bibliothek der Humboldt-Univ. Berlin:</b>  die HUB wird ab sofort Bestellkatalogisate auf Stufe 1 erfassen.</p>	
<p><b>Fortbildungen:</b>  Fr. Dr. Schweikl weist auf den <a href="#">Fortbildungskalender</a> der Bayerischen Bibliotheksschule hin.</p>	
<p><b>Bericht Fr. Dr. Schweikl:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die im Haus ausgeschriebene E-Book-Stelle wird seit dem 15. März von Frau Bayreuther bekleidet</li> <li>• [Frau Bayreuther beschreibt die Arbeit im Bereich der RVK für mögliche Interessenten.]</li> <li>• Einführung eines EZB-Beirats zur Unterstützung und Beratung des EZB-Teams; Entwicklung einer mobilen EZB-Nutzung in Zusammenarbeit mit Prof. Wolff</li> <li>•</li> <li>• aus Studienbeiträgen (zentrale Mittel) wurden oder werden aktuell gekauft: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Scanner für Lesesäle</li> <li>○ <a href="#">Safari Books Online</a> (IT-Bücher)</li> <li>○ Zeitungsdatenbank <a href="#">Library PressDisplay</a></li> </ul> </li> <li>• In der TB Mathematik und Physik läuft ein Test, (ausländische) Medien über Amazon zu bestellen.</li> <li>• Die UB bietet zusammen mit dem Rechenzentrum ein Propädeutisches Studium Generale im Bereich „Informationstechnologie“ an. Zielgruppe sind vor allem G9-Abiturienten. (<a href="#">Flyer</a>)</li> <li>• Die <a href="#">Open-Access-Tage</a> finden dieses Jahr an der Universität Regensburg statt</li> </ul>	

(4./5. Oktober 2011). Das Organisationsteam besteht aus Dr. Deinzer und Herrn Gorski sowie Frau Kauer und Herrn Kloth. Interessierte können sich an der Organisation beteiligen.

- Die bayerischen Kommissionen wurden neu gebildet und besetzt. In der Kommission für Erschließung und Metadaten (KEM) wird die UB durch Dr. Knüttel vertreten.
- Handapparatsbücher müssen vor der Aussonderung nicht am Magazin vorbeigezogen werden. Anhand der Ausleihzahlen sollten besonders beanspruchte Medien festgestellt und ggf. ausgetauscht werden.

UNTERSCHRIFT SITZUNGSLEITUNG

UNTERSCHRIFT PROTOKOLLFÜHRER